

Veranstaltungen im Umfeld der Ausstellung

Historisches Erinnern und Kinderrechte in der Gegenwart

2025

JANUAR 2025

Eröffnungsvortrag der Ausstellung „Im Gedenken der Kinder“

„Die Rolle der Kinderheilkunde im Umgang mit entwicklungsauffälligen und behinderten Kindern im Nationalsozialismus – ihre aktuelle Bedeutung für die medizinische Ausbildung und die Rechte der Kinder“

Prof. Volker Roelcke

Donnerstag, 16. Januar 2025, 19:00 Uhr

Ort: Großer Moritzsaal,
Zeugplatz 5, 86150 Augsburg

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Ausstellung

„Im Gedenken der Kinder“

16. Januar bis 28. Februar 2025

Ort: Kreuzgang St. Anna
Im Annahof 2, 86150 Augsburg

Öffnungszeiten:

Montag 12:00 – 17:00 Uhr

Dienstag bis Samstag 10:00 – 17:00 Uhr

Sonntag 11:00 – 12:30 und 15:00 – 17:00 Uhr

Der Zugang ist barrierearm, bei Problemen bitte 0151-57381154 anrufen. **Vereinbarung von Führungen: fuehrungen@proton.me.**
Führungen in Gebärdensprache möglich.

Asylpolitischer Frühschoppen

Brauchen Kinder eigene Rechte?

Prof. Michael Straßburg

Sonntag, 26. Januar 2025, 11:00 Uhr

Veranstalter Tür an Tür e.V. in Kooperation mit der lokalen Agenda 21

Ort: Café Tür an Tür

Wertachstraße 29a, 86153 Augsburg

Zentrale Veranstaltung

80. Jahrestag Befreiung Auschwitz

Montag, 27. Januar 2025, 17:30 Uhr

Ort: Moritzsaal, Zeugplatz 5, 86150 Augsburg

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Im Gedenken der Kinder“

„Kinder als Opfer der Patient:innenmorde im Nationalsozialismus“

Prof. Maike Rotzoll

Dienstag, 28. Januar 2025, 19:00 Uhr

Ort: Lehrgebäude der Medizinischen Fakultät
Am Medizincampus 2, 86156 Augsburg



FEBRUAR 2025

Ausstellung

„Im Gedenken der Kinder“

16. Januar – 28. Februar 2025

Ort: Kreuzgang St. Anna

Im Annahof 2, 86150 Augsburg.

Öffnungszeiten:

Montag 12:00 – 17:00 Uhr,

Dienstag bis Samstag 10:00 – 17:00 Uhr,

Sonntag 11:00 – 12:30 und 15:00 – 17:00 Uhr

Der Zugang ist barrierearm, bei Problemen bitte 0151-57381154 anrufen. **Vereinbarung von Führungen: fuehrungen@proton.me.**
Führungen in Gebärdensprache möglich.

Kino Matinee

„Nebel im August“ – deutsch-österreichischer Spielfilm von Kai Wessel über das Leben und Sterben des Augsburgers Ernst Lossa.

Sonntag, 2. Februar 2025. 11:00 Uhr

Ort: Thalia-Kino

Am Obstmarkt 5, 86150 Augsburg

Weitere Vorführungen für Schulen auf Anfrage.

Theaterstück

Theaterstück zu Dietrich Bonhoeffer, basierend auf dem Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer und seiner Verlobten Maria von Wedemeyer.

www.duettzudritt.de

Sonntag, 9. Februar 2025, 17:00 Uhr

Ort: Kirche St. Anna

Im Annahof 2, 86150 Augsburg.

Stadtrundgang

Lebens- und Wirkstätten jüdischer und politisch missliebiger Ärzte und Ärztinnen aus Augsburg in der NS-Zeit

Dr. Elisabeth Friedrichs

Mittwoch, 5. Februar, 15:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Eingang Jüdisches Museum Augsburg
Halderstraße 6–8. 86150 Augsburg

Anmeldung über die VHS erforderlich!

<https://www.vhs-augsburg.de/>

Diskussionsforum

„Praxis trifft Politik“

Veranstalter: Arbeitskreis Flucht und
Asyl AFFA, Runder Tisch Kinderrechte

Mittwoch, 26. Februar 2025,
19:00 – 20:30 Uhr

Ort: S-Forum Stadtbücherei

Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg

Ausstellung

Ausstellung der Ergebnisse des Kreativ- wettbewerbs des Brechtkreises zum Thema „Kinderrechte“ an Augsburger Schulen

21. Februar bis 9. März 2025,
10:00 – 19:00 Uhr

Preisverleihung: 21. Februar 2025, 11:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei

Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg

Ausstellung

„Wie alles begann?“ – Anfänge der KZs und der Unterdrückung

28. Februar bis 22. März 2025.

Ort: St. Moritz, Moritzsaal

Zeugplatz 5, 86150 Augsburg



April 2025

Symposium

„Chronische kranke Kinder und Jugendliche – Selbstbestimmung, Teilhabe und Schutz“

Mittwoch, 2. April 2025

Veranstalter: Hessing-Stiftung,
Universitäts-Kinderklinik und Josefinium

Ort: Gartensaal der Hessingburg,
Hessingstraße 6a, 86199 Augsburg

Die Veranstaltung richtet sich an ein breites
medizinisches und nicht-medizinisches Publikum

Impressum

Ansprechpartnerinnen:

Dr. med. Elisabeth Friedrichs

E-Mail: elfriedaug@aol.com

Sibylle Schönert

E-Mail: erinnerung@schoenert-online.de

Für Korrekturen, Hinweise auf weitere
Veranstaltungen usw. sind wir dankbar,
Änderungen vorbehalten.

Stand 14.10.2024 Elisabeth Friedrichs